



Sportkegler Quilleur Sportif

Offizielles Organ des Schweizer Sportkegler Verbandes
Organe official de l'Association Suisse des Quilleurs Sportifs

13. Dezember 2013 Auflage (WEMF) 1524

AZA, CH-8173 Neerach

83. Jahrgang

Nr. 19



Weihnachtszeit

*Die Kaufhäuser sind voll und platzen fast,
es ist ein Gedränge wie in einer Hühnermast.
Alle wollen sich noch Geschenke besorgen und sind in Eile,
statt sich Ruhe zu gönnen für eine kleine Weile.*

*Warum denn diese Hektik immer?
Von Jahr zu Jahr wird's immer schlimmer.
Warum nur schenkt man immer gekaufte Sachen.
Geschenke kann man doch auch anders machen.*

*Kein I-Pod, keine X-Box oder ein teures Automodell
Denn von Herzen schenken kann man ganz formell.
Ein Lächeln, eine Umarmung oder ein «Ich habe dich gern»,
Das kostet nichts und ist nicht von Fern.*

*Warum also nicht von Herzen schenken
und dabei an seine Lieben denken.
Die Umwelt dankt es dir, die noch stehenden Bäume auch,
verschwendet kein Papier für diesen Weihnachtsbrauch.*

*Dieses Gedicht ist meinem Kopf entsprungen,
und ich hoffe es ist mir gelungen,
Euch zu überzeugen von einem papierlosen Präsent.
Weihnachtliche Grüsse von Eurem Zeitungspräsident.*

Frohe Weihnachten und «en guete Rutsch»
Das wünschen wir allen unseren Mitgliedern

Das Zentralkomitee

**Michael Giger, Binia Giger, Doris Abrecht, Ursula Baumann,
Roland Wellinger, Theo Ziebold, Walter Scheibler, Hans Kolly,
Hans Matzinger, Ueli Dierauer**

und alle Kommissionen

Inhalt / Sommaire

Adressen SSKV/ Jubilare	
Ueli's Augenblick/ Nachtrag zum Sportkalender	2
Kategorienreduzierung/ Reduktion Zeitungsausgaben	3
70 Jahre KK Drauf	4
Coupe Romande	5
Senioren- AK-Cup/ Verbands-MS (BL)	6
GV-Einladungen	7/15
Familienabend (SG)	8-9
BSKV Absenden	10-13
Jahresrückblick	14
Ausschreibungen SSKV	15
Voranzeigen	15-16

Terminliste 2013/14

Nr.	Redaktions- Schluss	Ausgabe- datum
01	31. Dez. 13	10. Jan. 14
02	21. Jan. 14	31. Jan. 14
03	4. Febr. 14	14. Febr. 14
04	25. Febr. 14	7. März 14
05	18. März 14	28. März 14
06	15. Apr. 14	25. Apr. 14
07	29. Apr. 14	9. Mai 14

Impressum

Sportkeglerzeitung

Herausgeber: (SSKV)
Schweizer Sportkegler Verband
c/o Roland Wellinger
Wehntalerstr. 7,
8173 Riedt-Neerach
Tel.: +41 44 858 19 94
E-Mail: redaktion@sskv.ch

Druckerei und Vertrieb
NZZ Print, Schlieren (ZH)

Jahresrückblick Seite 14

Wir Gratulieren

Gratuliert wird ab dem 65. Geburtstag alle fünf Jahre und ab dem 90. jährlich

16. Dezember 1948	Eichenberger Peter	Mettmenstetten	KK Hirsch	65 Jahre
20. Dezember 1948	Kühni Werner	Rüegsauchachen		65 Jahre
22. Dezember 1938	Meier Alois	Eschenbach		75 Jahre
23. Dezember 1918	Brand Gottfried	Möhlh		95 Jahre
24. Dezember 1948	Schmid Andreas	Frutigen	KK Thunersee	65 Jahre
28. Dezember 1943	Inauen Loni	Au	KK Kamor	70 Jahre
31. Dezember 1933	Ackermann Peter	Winterthur	KK Flügelrad	80 Jahre
31. Dezember 1943	Tschirren Fritz	Lurtigen	KK Löwen	70 Jahre
1. Januar 1923	Senn Marcel	Genève		91 Jahre
3. Januar 1949	Julmy Niklaus	Rechthalten		65 Jahre
4. Januar 1949	Ducrot Hélène	Cousset	KK Chez Fischer	65 Jahre
8. Januar 1934	Lüscher Max sen.	Basel	KK Rhyhafa	80 Jahre

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und wünschen Ihnen alles Gute

Ueli's Augenblick



Winterzeit - Adventszeit - Weihnachten - Neues Jahr

Zum Ende des Jahres ist es an der Zeit, Euch allen für die gute Zusammenarbeit zu danken. Es war für mich ein schönes, strenges, aber mit viel Freude verbundenes Jahr. Noch muss ich einiges lernen und dies fällt mir manchmal sehr schwer. Manchmal sollte ich erst überlegen und erst dann handeln, so könnte ich es allen recht machen. Das ist mein Ziel für 2014.

Mein Dank geht auch an meine SPOKO Mitglieder sowie an das ganze ZK.

Wünsche Euch fürs neue Jahr viel Holz, gute Kameradschaft und beste Gesundheit.

Mit Sportlichen Grüßen, Ueli Dierauer

*Ein Optimist ist in der Regel ein Zeitgenosse, der ungenügend informiert ist.
John B. Priestley*

Nachtrag zu Sportkalender 2014

Leider haben sich in der letzten Ausgabe des Sportkegler einige Fehler eingeschlichen. Der Sportkalender ist leider unvollständig oder teilweise fehlerhaft erschienen. Dafür entschuldigt sich die Sportkommission herzlichst.

Nachtrag:

Schweizerische. Klub-MS Ausscheidungen vom 27. September bis 18. Oktober 2014

Region 1: Restaurant Rössli, Oensingen, **Region 2:** Kegelcenter Bläsi, Basel, **Region 3:** Restaurant Eschnerberg, Eschen

Finals vom 7. bis 9. November 2014

Kat. A: Centre Sportif de la Queue d'Arve, **Kat. B:** Kegelcenter Schmiedhof, Zürich, **Kat. C:** Kegelcenter Ruchfeld, Münchenstein

Korrektur: Senioren Einzel und Gruppenwettkampf Kegelcenter Allmend, Luzern; **Vor-MS** 21. bis 28. Juni 2014; **Vorrunde-Qualifikation** vom 22. bis 30. August 2014; Kat. AK mit HC Punkte

Senioren KWK 20. / 21. September 2014; **Finals:** Samstag, 27. September 2014

10 Höchsten Resultat Herren 100 Wurf; 6 Höchsten Resultate Damen 100 Wurf; 6 Höchsten Resultate AK 60 Wurf - ohne HC Punkte

Der korrigierte und vollständige Sportkalender ist im Internet unter www.sskv.ch zu finden.

Im Namen der Sportkommission grüsst Sie freundlichst Ueli Dierauer, Sportpräsident SSKV

Adressen SSKV

Zentralpräsident

Michael Giger, Jurastrasse 19
4566 Halten
Tel. 032 675 79 70 / Natel: 079 240 63 05
E-Mail: giger@sskv.ch

Sportpräsident

Ueli Dierauer, St. Gallerstrasse 76
9500 Wil
Tel. 071 912 19 28 / Natel: 079 634 49 24
E-Mail: dierauer@sskv.ch

Kassier

Binia Giger, Jurastrasse 19
4566 Halten
Tel. 032 675 79 70
E-Mail: binia.giger@sskv.ch (Neu)

Buchhaltung

Doris Künzli, c/o Bucher Treuhand
Postfach 1047, 6010 Kriens
Tel. 041 329 00 29 / Fax: 041 329 00 28

Mutationen

Baumann Ursula, Rötistrasse 568
4716 Welschenrohr
Tel. 032 639 11 81 / Natel: 079 332 55 07
E-Mail: baumann@sskv.ch

Gesamtredaktion

Roland Wellinger, Wehntalerstrasse 7
8173 Riedt-Neerach
Tel. 044 858 19 94
E-Mail: redaktion@sskv.ch

Wettkampfanzeigen

Martin Immoos, Lindenheimestr. 1
6032 Emmen
Tel. 041 260 23 85 / Natel: 079 483 52 41
E-Mail: immoos@sskv.ch

Inseratenannahme

Robert Zoller, Oberdorfstrasse 47
8953 Dietikon
Tel. 044 740 63 45
E-Mail: robertzoller@gmx.ch

Geschäftsstelle SSKV/AKK Kranzarten Einlösestelle

Flora Locher, Postfach 18
3365 Grasswil
Tel./Fax: 062 968 12 84
E-Mail: flora.locher@bluewin.ch

Druck und Spedition

NZZ Print, Schlieren (ZH)

Offizielles Organ des SSKV

Obligatorisch für alle Mitglieder

Abopreis für Nichtmitglieder Fr. 35.-
erscheint 19x im Jahr

**Mitglieder der Swiss Olympic
Association & Federation
Internationale des Quilleurs (FIQ)**

Erläuterungen zur geplanten Kategorienreduzierung

Seit wir an der Präsidentenkonferenz im März dieses Jahres zum ersten Mal über die Zukunft unserer Kategorien und Wurfprogramme diskutierten, habe ich sehr unterschiedliche Rückmeldungen erhalten. Einerseits verstehe ich, dass man die bestehenden Kategorien und Wurfprogramme nicht ändern möchte, andererseits müssen wir uns auch eingestehen, dass wir aufgrund der rückläufigen Mitgliederzahlen kaum eine andere Wahl haben, als nun die notwendigen Schritte zur Reduktion der Kategorien einzuleiten.

Im Sportkegler wurden Leserbriefe zu diesen Themen publiziert und verschiedene Rückmeldungen wurden auch direkt an mich gerichtet. Einige begrüssen eine Reduktion auf drei Kategorien mit nur 100 Wurf, andere wiederum versuchen möglichst am 200 Wurfprogramm festzuhalten und führen dazu auch allerlei mehr oder weniger stichhaltige Argumente ins Feld. Ich werde deshalb an dieser Stelle einige Fakten aufzeigen die darlegen, weshalb man überlegt, die 200 Wurf Kategorien abzuschaffen oder zumindest zu reduzieren.

- Die Reduktion der aktiven Kegler (mind. 1 MS geworfen) findet fast ausschliesslich in den 200 Wurf Kategorien statt. 2007 war das Verhältnis noch ausgeglichen. 2011 bei der Einführung der Kategorie A3 gab es bereits leicht mehr Kegler in den 100 Wurf Kategorien. Heute sind es gerade noch etwas mehr als ein Drittel der aktiven Kegler, welche 200 Würfe kegeln und die Reduktion geht weiter. Dies zeigt klar, dass es wenig Sinn macht gleichviele

Kategorien für beide Wurfprogramme anzubieten.

- Viele behaupten, dass die 200 Wurf Kegler aktiver wären als diejenigen in den 100 Wurf Kategorien und eine Abschaffung der A-Kategorien zu weniger MS-Teilnahmen führen würde. Dies mag in einzelnen individuellen Fällen stimmen, wenn man aber die vergangenen Sportjahre analysiert, stellt man fest, dass hier nur ein geringer Unterschied besteht. Die Kegler der A-Kategorien warfen im Durchschnitt 18 Meisterschaften, während es in den B-Kategorien 17 waren.

- Eine Reduktion auf zwei Leistungsniveaus (2x200 und 2x100) stellt eine grosse Benachteiligung der schwächeren Kegler dar und führt bei diesen zu Frustrationen und Austritt aufgrund der Erfolglosigkeit.

- Der sportliche Wert oder die erbrachte Leistung wird am erzielten Resultat gemessen und nicht an der Menge der geworfenen Würfe. Wer das Gegenteil behauptet, sollte sich mal bei anderen Sportarten umsehen, zum Beispiel Laufsport oder Langlaufen. Ob kurze oder lange Distanzen der Sieg oder Titel hat genau den gleichen Stellenwert.

Jeder sollte einmal über obgenannte Fakten nachdenken und sich überlegen, was denn noch für die Beibehaltung des 200 Wurf-Programmen spricht. Meiner Meinung bleiben nur emotionale Gründe übrig, aber dies sind keine Fakten. Ich würde auch lieber noch 200 Wurf kegeln, solange ich körperlich dazu noch in der Lage bin, aber

auch ich muss einsehen, dass es Änderungen braucht. Insbesondere der konstante Rückgang der 200 Wurf Kegler lässt uns keine andere Wahl, als die Reduktion bei diesen Kategorien vorzunehmen. Die Frage ist einzig: Wollen wir jetzt einen rigorosen Schritt machen und nur noch drei Kategorien mit 100 Wurf anbieten oder in einem ersten Schritt noch eine Kategorie mit 200 Wurf auf freiwilliger Basis belassen und warten bis sich auch diese nicht mehr rechtfertigt. Die Variante mit einer verbleibenden 200 Wurf Kategorie würde aber einige Kompromisse nach sich ziehen. Es lässt sich kaum rechtfertigen für eine Kategorie an der SEMS einen getrennten Wettkampf durchzuführen und an den Meisterschaften müsste der Ablauf so gestaltet werden, dass für die grosse Mehrheit der 100-Wurf-Kegler keine Wartezeiten beim Bahnwechsel entstehen.

Natürlich wird auch mit Austritten gedroht, wenn man nicht mehr 200 Wurf kegeln kann. Dies machen aber alle die mit irgendwelchen Massnahmen oder Änderungen nicht einverstanden sind. Einige machen es nachher auch wahr, andere nicht. Sicher ist aber in diesem Fall, Austritte haben wir immer, unabhängig davon, ob wir nun Massnahmen einleiten. Grundsätzlich muss sich jeder einzelne Kegler die Frage stellen, ob er in Zukunft noch kegeln will oder nicht. Wer dies mit ja beantwortet ist auch bereit über mögliche Lösungen zu diskutieren und akzeptiert auch Entscheidungen, die vielleicht in eine andere Richtung gehen, als man persönlich bevorzugt.

Michael Giger, Zentralpräsident

Reduzierung der Zeitungsausgaben

Wie bereits an der Präsidentenkonferenz angekündigt gibt es eine Reduzierung der Ausgaben von 19 auf 15, was uns massive Einsparungen bringt. So können wir für einige Zeit wieder schwarze Zahlen schreiben.

Gleich bleibende Seitenzahlen

Weniger Ausgaben bedeutet nicht automatisch auch weniger Seiten. Diese werden optimal auf die reduzierte Anzahl Ausgaben verteilt. Berichte und Bilder sind nach wie vor willkommen und werden auch veröffentlicht. Drucktechnisch bringt das auch Vorteile. Wenn wir von nun an Zeitungen mit 16 Seiten herstellen können, welche optimal im Druckraster liegen, sparen wir auch Druckkosten ein.

Termine

Die Ausgaben sind der erwarteten Informationsmenge angepasst. In der Jahresmitte wird cirka alle Monate ein Sportkegler erscheinen während am Anfang und am Ende des Jahres die Ausgaben näher aufeinander liegen. Das erste Jahr ist es eine Versuchsphase, aber ab 2015 sollte es dann optimal klappen. Die aktuelle Terminliste findet Ihr im Internet unter www.sskv.ch -> Zeitung

Wettkampfanzeigen

Besonders beachtet werden müssen nun die Ausgabedaten von den Meisterschaftsorganisatoren. Leider lässt es sich nicht verhindern,

dass die Ausgaben vielleicht etwas unpraktisch platziert sind. Darum schaut genau, wann der jeweils letzte Sportkegler vor der Meisterschaft erscheint.

Wo es Licht gibt hat es auch Schatten

Leider bringt die Reduzierung nicht nur Vorteile. Bei der Post sind wir vom 14-täglichen Status auf den monatlichen Status zurückgestuft worden. Was von nun an bedeutet, dass unser Sportkegler nur noch per B-Post befördert wird, also eine Lieferzeit von drei Tagen. Am Redaktionsschluss ändert sich dabei nichts. Der Erscheinungstag bleibt der Freitag. Was sich verschiebt sind die Produktionstage. Neu muss der Sportkegler am Dienstag bereits gedruckt und geliefert werden. Dadurch können so eventuelle Spätsender nicht mehr berücksichtigt werden. Falls am Wochenende vor der Erscheinung ein Anlass stattfindet, der unbedingt noch in die Zeitung muss, kann in ganz seltenen Härtefällen eine Ausnahme gemacht werden. Aber nur, wenn diese frühzeitig angemeldet und die zu erwartenden Volumen bekannt gegeben werden. So kann ich die entsprechenden Seiten reservieren.

Mutationen

Nichts ändert sich bei den Mutationen. Diese müssen wie bisher dem kantonalen Mutationsführer gemeldet werden, welcher diese umgehend an die Schweizerische Mutationsstelle weiterleitet. Neu werden ab 2014 Rückläufer (Nicht-zustellbare) durch die Post in Rechnung gestellt.

Fotos und Texte

Wenn möglich sollten die Fotos in genügend grosser Auflösung geschickt werden. Min 500 kb und grösser (jpg). Fotos auch nicht bearbeiten. Nicht aufhellen oder schärfer machen. Dies mache ich selber. Zu den Fotos gehört eine aussagekräftige Legende über wer und was auf den Fotos zu sehen ist.

Texte sind wenn möglich in digitaler Form als Word zu schicken. Ausnahmsweise auch Pdf's, wenn es wirklich nicht anders geht. Auf Papier ausgedruckt oder gar von Hand geschrieben, bedeutet dies einen enormen Zeitaufwand, weil diese eingescannt oder manuell abgetippt werden müssen. Es braucht auch keine aufwändigen Formatierungen und Gestaltungen. In der Zeitung sieht eh alles ganz anders aus. Die Satzgestaltung lässt nicht so viel zu wie Word.

Zu guter Letzt

Ich danke Euch allen für die rege Mithilfe beim Sportkegler. Es ist Eure Zeitung, extra für Euch Keglerinnen und Kegler. Ihr trägt wesentlich mit Euren Eingaben zur Qualität unserer Zeitung bei.

In dem Sinne danke ich nochmals allen ganz herzlich und ich freue mich auf 2014. Ein neues Jahr - einen neue Herausforderung. Ich wünsche Euch und Eurer Familie frohe Festtage, «en gute Rutsch». Viel Glück und gute Gesundheit.

Redaktion: Roland Wellinger

70 Jahre KK Drauf - der Werdegang eines Traditionsklubs

Der KK Drauf Basel (Münchenstein) feierte dieses Jahr sein 70-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums fand ein Plausch-Turnier im Kegelcenter Ruchfeld für Keglerinnen, Kegler und Gäste statt. Das Nostalgie-Programm (wie vor 70 Jahren) fand bei allen Teilnehmern grossen Anklang. Bei der Rangverkündigung (mit musikalischer Unterhaltung) bekam jeder Teilnehmer ein Präsent. Dank grosszügiger Unterstützung vieler Inserenten und Sponsoren, konnte sogar eine Festschrift abgegeben werden. Besten Dank

70 Jahre KK Drauf Basel

So wie es im Leben eines Menschen Höhen und Tiefen gibt, hat auch der KK Drauf Glanzzeiten erlebt und Krisen durchgemacht. Dass es ihn heute noch gibt, verdankt er den Mitgliedern, für welche die Kameradschaft immer ein grösseres Gewicht hatte als der sportliche Erfolg. Das will keineswegs heissen, dass der Klub keinen Ehrgeiz hatte. Während vieler Jahre war der KK Drauf ein Spitzenklub, der in der ersten Gruppe mitmischte und einige Kegler waren jahrelang erfolgreich in der Kategorie 1 und schafften es in die Kantonemannschaft. Entscheidend war, dass die Spitzenkegler dem Klub auch dann treu blieben, wenn dieser bis in die letzte Gruppe absteigen musste. Die Gründerväter schrieben in den ersten Statuten vom 23. Januar 1943 in Art. 1: «Der Club bezweckt die Förderung des Kegelsports und die Pflege der Kameradschaft». Dieser Artikel steht auch nach zwei Totalrevisionen in den heute gültigen Statuten und ist nach wie vor unsere Devise.

Erwähnenswerte Stationen

23. Januar 1943: Gründung des KK Drauf Basel. Obwohl in Münchenstein gegründet, nannte sich der Klub Drauf Basel, weil die beiden Halbkantone Basel-Land und Basel-Stadt einen gemeinsamen Unterverband bildeten und auch nur eine Kantonemannschaft stellten.

Aus heutiger Sicht Auffälliges in den Statuten: Wer mit seinen finanziellen Verpflichtungen mehr als vier Wochen im Rückstand war, konnte bereits ausgeschlossen werden und verlor seinen Anteil am Klubvermögen.

Zu den Vorstandsmitgliedern gehörte auch ein Trainer. Dieser bestimmte das Training an den Klubabenden und hatte zudem die Aufgabe, vor jedem Auswärtsspiel auf der betreffenden Bahn ein Training zu organisieren.

Die Klubkasse musste mindestens jedes Quartal einer Revision unterzogen werden. Auf der Liste der Ausgaben wird bereits an zweiter Stelle der Lohn des Kegelstellers geführt. Zur Hebung der Geselligkeit wird jährlich ein Klubbummel organisiert.

Die Statuten wurden im April 1974 und im März 2006 einer Generalrevision unterzogen und den veränderten Verhältnissen angepasst.

Während vieler Jahre wurde ein Klubmeister ermittelt, dessen Name auf einem grossen Zinnteller eingraviert wurde. Ausser den an einem Klubmatch gewonnenen Resultate zählten auch interne Wettkämpfe, unter anderem 100 Würfe auf der Heimbahn und 100 Würfe auf einer unbekannten auswärtigen Bahn, die der schwächste Kegler bestimmen durfte. Dazu kam die Köbelmeisterschaft, welche in sechs Partien

ausgetragen wurde. Wurfprogramm: 10 Würfe voll linke Gasse, 10 Würfe voll rechte Gasse, 10 Würfe Kranzspick, 10 Würfe Babelispick.

Leider gingen die Protokolle der Generalversammlungen der ersten zwölf Jahre verloren, daher kann das Klubgeschehen nur bis zum Jahr 1955 zurückverfolgt werden. Das erste erhaltene Protokoll, datiert vom 5. Februar 1955. Erwähnenswert ist der Beschluss, dem KK Drauf Zürich einen Freundschaftsspiel um den von Ernst Köbel gestifteten Wanderbecher vorzuschlagen. Dieser wurde am 3. März 1957 zum ersten Mal in Zürich ausgetragen und daraus entwickelten sich in den folgenden Jahren die legendären Drauftreffen, welche während 45 Jahren durchgeführt wurden.

An einer ausserordentlichen Sitzung, vom 11. Januar 1961, wurde beschlossen, an einer Meisterschaft des KK Drauf Bern individuell teilzunehmen. Diese Kontakte führten dann dazu, dass sich die Berner ebenfalls an den Drauftreffen beteiligten. 1974 fand das erste Drauftreffen in Bern, im Restaurant «Schwellenmätteli» statt. Dieser Anlass wurde mit dem traditionellen Familienausflug kombiniert und die gewonnenen Resultate wurden für die interne Klubmeisterschaft gewertet. In der Folge stiess auch der KK Drauf Wettingen dazu und 1979 trafen sich die Drauf-Klubs erstmals in Wettingen.

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des KK Drauf Basel wurde das Drauftreffen 1993 im Restaurant Ruchfeld Münchenstein in besonders festlichem Rahmen durchgeführt. Die auswärtigen Klubs wurden vor den Wettkämpfen zu einem Frühstück eingeladen und die Damen fuhren in Pferdekutschen zum Froschmuseum und anschliessend ins Restaurant Seegarten im Park der «Grün 80» zum Apéro. Beim Absenden krönten wir Fritz Weiss als einziges noch aktives Gründungsmitglied zum Ehrenmitglied.

Die letzten beiden Drauftreffen fanden 2001 in Zürich und 2002 in Wettingen statt. Die Gründe liegen bei Problemen der auswärtigen Klubs.

An der GV vom 4. Februar 1956 wurde erstmals beschlossen, nach dem Matchprogramm Spiele durchzuführen, um die Lage der Kasse zu verbessern. Der Sieger bezahlte nichts, der Zweite 10 Rappen, der Dritte 20 Rappen etc. Abwesende bezahlten den Durchschnitt. 1957 wurden diese Beiträge reduziert auf 5 Rappen, 10 Rappen, 15 Rappen etc. Hieraus wird ersichtlich, wie viel das Geld damals wert war! Ab 1961 floss dieses Geld in eine separate Reisekasse. Ab 1968 musste an einem Match für einen Nuller 20 Rappen und für jeden Wurf unter fünf Holz 10 Rappen bezahlt werden. Andererseits wurden von 1965 bis 1967 die vier besten Jahresleistungen für den Klub nach einem Punktesystem mit total 50 Franken honoriert. Diese Bestimmungen wurden fast jährlich der Inflation und den sich ändernden Gegebenheiten (z.B. Malus für höher klassierte Kegler) angepasst, gelten im Prinzip aber heute noch und die Reisekasse spielt noch immer eine wichtige Rolle im heutigen KK Drauf.

Am 29. Juni 1968 feierte der Klub sein 25-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumsspiel inkl. Damen. Anschliessend fand ein Plauschkegeln statt, an dem sich auch die Damen beteiligten. Im Protokoll der GV vom 10. Mai 1969 findet sich folgender Eintrag: Anschliessend an die

Generalversammlung bezahlt die Kasse ein Nachessen inkl. Tranksame. Jedes Mitglied ist berechtigt, mit zwei Personen (vorzugsweise Ehefrau) teilzunehmen. Allein teilnehmende Mitglieder haben Anspruch auf Vergütung eines Essens. Man nahm es also mit der gerechten Verteilung der Ausgaben sehr genau. Aus dem beiliegenden Original des Menüs wird aber auch deutlich, dass man sehr grosszügig war und dass für Mitglieder und deren Damen nur das Beste gut genug war.

Vom 28. Mai bis 17. Juni 1973 wurde die Ruchfelder Meisterschaft als Jubiläumsmeisterschaft «30 Jahre KK Drauf» durchgeführt. Es war vorgesehen, dass am Absenden bei der Ehrung jedes Kategoriensiegers eine Rakete gestartet wird. Hans Thommen, der mit dieser Aufgabe betraut worden war, verwahrte alle Raketen in einem Papiersack unter seinem Stuhl. Aus bis heute unbekannten Gründen, es könnte eine unvorsichtig weggeworfene Zigarette gewesen sein, fing dieser Papiersack plötzlich Feuer und alle Raketen gingen gleichzeitig los, aber nicht senkrecht in die Höhe, sondern mehr oder weniger horizontal kreuz und quer unter und über den Tischen der zahlreichen Kegler und ihren Familien. Glücklicherweise wurde niemand ernstlich verletzt, aber unser Feuerwerker wurde den Beinamen «Raketchans» zeitlebens nicht mehr los. Weitere Höhepunkte im gesellschaftlichen Leben waren ein zweitägiger Familienausflug vom 27. und 28. Mai 1972 auf den Hohen Kasten, 1973 eine zweitägige Bahnreise zu den schweizerischen Einzelmeisterschaften in Lugano, wo fünf Mitglieder in den Auszeichnungsrängen klassiert wurden, und Besuch der «Suisse miniature» mit den Damen, eine Carfahrt mit Mittagessen auf dem Schilthorn im September 1983 sowie ein Wochenende (14./15. Mai 1989) im Chalet von Fritz Weiss auf der Bettmer Alp. Da in den folgenden Jahren keine grösseren Reisen unternommen wurden, wuchs der Bestand der Reisekasse erfreulich an und erlaubte am 30. April 2008 eine fünftägige Flugreise nach Spanien ins Haus von Hellmut Hiss in Javea.

Mitglieder: ehemalige und aktuelle, total 45: Alfred Furrer, Emil Seiler, Ernst Horisberger, August Frey, Gotti Gfeller, Fritz Weiss, Bruno Soverini, Ernst Köbel, Max Köbel, Ernst Berger, Wolfgang Bider, René Wagner, Max Steidel, Ernst Reber, Karl Egger, Edmund Sütterlin, Hellmut Hiss, Hans Thommen, Walter Laforce, Meinrad Hartmann, Theophil Martin, Otto Giger, Gottfried Ruprecht, Alfons Muespach, Marcel Erni, Kurt Wohlwender, Robert Wagner, Stefan Büttler, Ruedi Zuppinger, Frido Kappeler, Didier Stauffacher, Hanspeter Staub, Hans Zogg, Max Geiser, Beat Duner, Domenico Renna, Erwin Odermatt, Werner Zraggen, Donato Signorini, Ernst Köbel (Jun), Hanspeter Zumstein, Vincenzo Ferrara, Bruno Zaugg, Peter Morf, Hugo Fritsch.

Präsidenten: Alfred Furrer (erster Präsident), Gotti Gfeller, Wolf Bider, Ernst Reber, Ernst Köbel, Max Köbel, Hellmut Hiss, Frido Kappeler, Hans Zogg, Didier Stauffacher, Hanspeter Staub, Ernst Köbel (Junior).

Ehrenmitglied: Fritz Weiss, gestorben

Mitglieder der Kantonemannschaft: Ernst Köbel (Grossvater des heutigen Präsidenten), gestorben Hellmut Hiss (Klubmitglied seit 1961) Ernst Köbel (heutiger Präsident)

Coupe romande 2013 à Neuchâtel

Neuchâtel (Edmond Javet) C'est avec plaisir que l'ASCNQ a organisé la Coupe romande 2013 sur les pistes du Restaurant «Les Toiles» à Neuchâtel les 25 et 26 octobre 2013.

Cette compétition s'est déroulée dans une ambiance chaleureuse et son succès a pu être réalisé grâce à des nombreux sponsors et aux bénévoles qui ont œuvré avant et durant la manifestation. Un grand merci à tous.

L'équipe neuchâteloise a ouvert les feux le vendredi et a été suivie par les membres du Jura et de l'association fribourgeoise grande favorite. Samedi c'était au tour des Vaudois, des Genevois en enfin des Valaisans. Toutes ces équipes se sont confrontées dans un esprit de fair-play pour lequel nous les félicitons.

Les résultats sont les suivants:

1. 810.8 Fribourg (Portmann Marius 793, Haymoz Jean-Louis 746, Raetzo Linus 823, H.
2. 787.8 Valais (Götze Klaus 692, Zmilacher Rudolf 790, Imboden Manfred 737, Imfeld Peter 785, Imhof Georges 825, Imwinkelried Urs 802.
3. 748.6 Vaud Fischer Nicole 743, Marcon Claudine 725, Guidoux Jean-Pierre 690, Emery Francis 769, Marcon Roméo 768, Schöpfer Patrick 738.
4. 744.6 Neuchâtel
5. 735.2 Jura
6. 687.0 Genève

Plus haut résultat: Kirchhofer Heinz 830

Plus haut plein: Raetzo Linus 397

Plus haut spick: Marrancone Enzo 440

Nous nous retrouverons pour la coupe romande de 2014 en Valais, «guet Holz» à tous.



L'équipe de Fribourg.



L'équipe de Vallais.



L'Equipe de Vande.



Die Finalisten zusammen mit den «Ehrenmännern».

Foto: zvg

Benny Schwägli der grosse Sieger in Luzern

Einen Tag nach seinem 60. Geburtstag gewinnt er den Senioren-AK Cup der Luzerner Senioren

Luzern (Hans Stöckli) Am Samstag, 30. November, konnte unser Sportleiter Edi Müller pünktlich um 9 Uhr den Senioren-AK-Cup 2013 in der Kegelhalle Luzern starten. Er gratulierte Benny Schwägli für den 60. Geburtstag, den er am Vortag feiern konnte. 28 Keglerinnen und Kegler hatten sich für diesen Wettkampf angemeldet und mussten auf den Bahnen 1 und 2 oder 3 und 4, je nach Paarung, 20 Würfe ins Volle kegeln.

Die höchsten Resultate im Sechszehntelfinal erreichten auf den Bahnen 1 und 2 Karl Gisler mit 322 Holz und auf den Bahnen 3 und 4 Benny Schwägli mit 320 Holz. Im Achtelfinal hiessen dann die Sieger auf den Bahnen 1 und 2 Benny

Schwägli mit 333 Holz, H.P. Friedli mit 307 Holz, Franz Bucheli mit 298 Holz und Sonja Schmidiger mit 271 Holz. Auf den Bahnen 3 und 4 siegten Karl Gisler 318 Holz, Edi Müller mit 317 Holz, Josef Camenzind mit 306 Holz und Sophie Käslin mit 300 Holz.

Im Viertelfinal ging es nun so richtig los. Sieger auf den Bahnen 1 und 2 Karl Gisler, 322 Holz, gegen Sonja Schmidiger mit 295 Holz und Josef Camenzind mit 320 Holz gegen Edi Müller mit 316 Holz. Auf den Bahnen 3 und 4 siegte Benny Schwägli mit sagenhaften 321 Holz gegen Franz Bucheli mit 278 Holz und H.P. Friedli mit 298 Holz gegen Sophie Käslin mit 289 Holz.

Im Final über vier Bahnen à je 20 Würfe siegte Benny Schwägli mit sensationellen 657 Holz. 2. H.P. Friedli mit 626 Holz. 3. Josef Camenzind mit ebenfalls 626 Holz und 4. Karl Gisler mit 623 Holz.

Sportleiter Müller Edi hat das Turnier mit Witz und seiner im Beruf erworbenen sprichwörtlichen Pünktlichkeit sehr gut über die Runden gebracht. Edi, Dank vom ganzen Vorstand und von allen beteiligten Keglern. Dank auch an Benny Schwägli für die gespendeten Älplermagaronen. Ebenfalls Dank an die Schreiberlinge Werner und Hausi. Der letzte Dank gilt der Wirtin Sonja mit ihrem Team für das sehr gute Mittagessen.



Basel-Land

Verbands-MS

im KC Ruchfeld, Münchenstein, vom 2. bis 15. November 2013

Kat. A1, (24 Teilnehmer)

1. Wendelspiess Niklaus, Hellikon, 1710 Holz; 2. Bichsel Marcel, Zihlschlacht, 1709; 3. Köbel Ernst, Münchenstein, 1697; 4. Bickel Carlo, Basel, 1693; 5. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1681; 6. Kocsis Stefan, Laufen, 1680; 7. Boss Kurt, Therwil, 1679; 8. Lüscher Max, Basel, 1677; 9. Frei Peter, Rapperswil, 1676; 10. Frey Roland, Münchenstein, 1675.

Kat. A2, (19 Teilnehmer)

1. Di Giacomo Luigi, Basel, 1664 Holz; 2. Morf

Peter, Reinach, 1656; 3. Borner Hanspeter, Füllinsdorf, 1653; 4. Kopp Paul, Lüsslingen, 1645; 5. Kurzbein Willi, Riehen, 1631; 6. Binggeli René, Obermumpf, 1623; 7. Geeler Silvia, Basel, 1619; 8. Fritsch Elvira, Muttentz, 1614.

Kat. A3, (15 Teilnehmer)

1. Fontana Felix, Basel, 1592 Holz; 2. Schwager Gerhard, Sirmach, 1582; 3. Aenishänsli Mario, Diepfingen, 1565; 4. Müller Gerhard, Reinach, 1563; 5. Rinderknecht Judith, Brislach, 1561; 6. Lippuner Rolf, Adliswil, 1557.

Kat. B1, (29 Teilnehmer)

1. Bosshard Jakob, Klingnau, 857 Holz; 2. Zahner Fredy, Spreitenbach, 845; 3. Blättler Albert, Pratteln, 843; 4. Hofer Peter, Spreitenbach, 841; 5. Schmid Hans-Jürg, Basel, 839; 6. Hagmann Manfred, Binningen 2, 838; 7. Hasenfratz Heinz, Küssnacht am Rigi, 836; 8. Valenti Mario, Spreitenbach, 824; 9. Gisler Karl, Niederurnen, 824; 10. Frey Urs, Füllinsdorf, 824; 11. Beusch Ernst, Reinach, 823; 12. Kohlbrenner Rudolf, Brauna, 821.

Kat. B2, (22 Teilnehmer)

1. Achermann Eduard, Rheinfelden, 829 Holz; 2. Grieder Paul, Pratteln, 822; 3. Bürgin Ingrid, Ziefen, 815; 4. Meggers Hannelore, Lörrach, 814; 5. Baumann Claudia, Pratteln, 810; 6. Lanz Hermann, Wettingen, 807; 7. Zürcher Peter, Oberwil, 804; 8. Matkovic Miroslav, Basel, 796; 9. Böhi Erwin, Oberwangen, 792; 10. Bachmann René, Muttentz, 792; 11. Rahm Hans, Münchenstein, 792.

Kat. B3, (11 Teilnehmer)

1. Schaller Vincent, Courtételle, 790 Holz; 2. Bichsel Meili, Lyss, 767; 3. Linsmayer Heinrich, Basel, 732; 4. Tellenbach Karl, Trimbach, 705; 5. Fragala Guiseppa, Muttentz, 702.

Kat. Altersklasse, (23 Teilnehmer)

1. Wicki Anton, Zürich, 459 Holz; 2. Müller Arnold, Zürich, 450; 3. Schmid Mario, Basel, 448; 4. Hirschi Hans, Zürich, 448; 5. Tschan Hans, Bottmingen, 446; 6. Staller Josef, Horgen, 443; 7. Reiser Willy, Zürich, 435; 8. Gallati Walter, Muttentz, 431; 9. Tschan Erika, Bottmingen, 430; 10. Kronenberg Sigi, Aesch, 430.



Glarus

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung des GSKV

Geht an: Alle Haupt- und Doppelmitglieder des GSKV. Am: Samstag, 18. Januar 2014. Zeit: 10 Uhr. Ort: Hotel-Speiserrestaurant National Näfels.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten GV
4. Jahresberichte a. des Verbandspräsidenten
b. des Sportpräsidenten, c. des Kassiers, d. der Kontrollstelle
5. Mutationen / Neuaufnahmen
6. Wahlen
des Sportpräsidenten, des Kassiers, des Vicepräsident
7. Bekanntgabe des Jahresprogramms 2014
8. Behandlung eingereicherter Anträge
9. Bestimmung des nächsten Tagungsortes
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Anträge sind bis 10 Tage vor der Generalversammlung an den Präsidenten, Ivo Meier, Untere Altbreitenstrasse 1, 8722 Kaltbrunn zu richten. Wir erwarten pünktliches und zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.

Der Vorstand des GSKV, der Präsident Ivo Meier



Zürich

Einladung

zur 12. Generalversammlung des ZSKV

Samstag, den 25. Januar 2014 im Landgasthof Breiti in Winkel b. Bülach. Beginn: 14 Uhr. Absenden: 16 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung und Appell
2. a) Wahl der Stimmenzähler
b) Wahl der Protokollprüfer
3. Abnahme des Protokolls der 11. GV vom 26. Januar 2013
a) Bericht der Protokollprüfer, b) Abnahme des Protokolls
4. Abnahme der Jahresberichte 2013:
a) des Präsidenten, b) des Sportpräsidenten
5. Abnahme der Jahresrechnung 2013 und Budget 2014
a) Kassabericht 2013, b) Revisorenbericht 2013
c) Déchargeerteilung, d) Budget 2014,
6. Wahlen
a) der Sportpräsidentin (kein Rücktritt, aber im Turnus alle 2 Jahre)
b) des Vizesportpräsidenten, b) der Revisoren
7. Mutationen
8. Anträge
9. Mitteilungen/Verschiedenes/Ehrungen

Anträge sind bis spätestens 18. Januar 2014 schriftlich zu richten an den Präsidenten: Walter Jurt, Waldeggweg 10, 8302 Kloten. Ehrenmitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Die Teilnahme an der Generalversammlung ist obligatorisch und pünktliches Erscheinen ist Ehrensache. Gemäss Statuten erhält nur das an der GV anwesende Mitglied das Nachessen gratis, ansonsten muss eine Bankettkarte beim Kassier bezogen werden.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis 20. Januar 2014 für GV, Essen und Absenden an den Präsidenten, Natel: 079 468 86 79, E-Mail: jurt@kegelcenter.ch

Der Präsident: Walter Jurt



Graubünden

Einladung

zur 28. Generalversammlung des BSKV

vom Mittwoch, den 29. Januar 2014, um 19 30 Uhr, im Rest. Rätushof, Chur

Liebe Ehrenmitglieder, Doppelmitglieder, Sportkameradinnen und Sportkameraden. Wir freuen uns, euch zur 28. GV des BSKV recht herzlich einladen zu dürfen. Im Interesse der Zukunft unseres Verbandes hoffen wir, dass wir möglichst viele Keglerinnen und Kegler an dieser GV begrüßen können.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Ermittlung Stimmenzahl und Wahl Stimmenzähler
3. Abnahme des Protokolls vom 30. Januar 2013
4. Die Jahresberichte
a) Des Präsidenten
b) Des Sportpräsidenten
5. Abnahme Kassabericht 2013 / Budget 2014
6. Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK)
und Entlastung des Vorstandes
7. Mutationen
a) Aufnahme Neueintritte, b) Ausschlüsse
8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
9. Wahlen
a) Kantonalvorstand, b) Geschäftsprüfungskommission
c) Rekurskommission, d) Weitere Funktionäre
10. Behandlung eingereicherter Anträge
11. Behandlung Anträge SSKV
12. Vergebung des Ortes der nächsten GV
13. Ehrungen
14. Varia

Mit sportkameradschaftlichen Grüßen, BSKV - Präsident: Ernst Caflisch



Schwyz

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung

Samstag, 04. Januar 2014, 16.30 Uhr im Hotel Sternen, Pfäffikon

Traktanden

1. Begrüssung und Präsenz
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten GV
4. Jahresberichte des Präsidenten und Sportpräsidenten
5. Abnahme der Jahresrechnung und Bericht der Revisoren
6. Wahlen, a) des Vorstandes, b) der Revisoren
c) der Delegierten
7. Festsetzung des Jahresbeitrages
8. Festsetzung der Wettkampfeinsätze und der Wurfentschädigungen
9. Behandlung der eingereichten Anträge
10. Mutationen
11. Festsetzung der nächsten Generalversammlung
12. Ehrungen
13. Allgemeine Umfrage

Wir erwarten zahlreiche und pünktliches Erscheinen

Der Vorstand SKV Schwyz

Familienabend des Unterverbands St. Gallen

Rheineck (Heinz Jakob) Der Familienabend 2013 des Sportkeglerverbandes St. Gallen fand einmal mehr im Hotel Hecht in Rheineck statt. Pünktlich um 18 Uhr begrüßte Kantonalpräsident Heinz Jakob die stattlich angereiste Keglerfamilie. Speziell begrüßte er den SSKV-Sportpräsidenten Ueli Dierauer, auch Präsident des UV Thurgau. Die Nachbarverbände Fürstentum Liechtenstein und Glarus waren durch ihre Präsidenten Ferdi Schädler und Ivo Meier vertreten.

Nach dem ausgezeichneten Nachtessen aus der Küche von Maura und Max Weder führte Heinz Jakob, unterstützt durch die unermüdliche Sportpräsidentin Maria Giger, speditiv durch die

Absenden der kantonalen Klubmeisterschaft und die Jahreswertung.

Die Leistungen der 5-Ständemannschaft und der Kantonemannschaft wurden mit einer guten Flasche Wein aus dem St. Galler Rheintal gewürdigt. Auch bei Thomas Gossner, St. Galler Teilnehmer am Cupsiegerfinal in Münchenstein, bedankte sich der Kantonalpräsident. Zum Abschluss der Ehrungen konnten alle Teilnehmer der Schweizerischen Jahreswertung (Sternli-MS) ihre verdiente Auszeichnung entgegennehmen. Unter grossem Applaus wurde der KK Kamor als Sieger der Schweiz. Jahres-Klub-Meisterschaft gefeiert.

Aufgelockert wurde das Programm mit drei Lottogängen, bei denen tolle Preise zu gewinnen waren. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Willi Römer für seinen stets grossen Einsatz. Hans Eigenmann aus Gossau sorgte einmal mehr mit seinen tollen Klängen für den Schwung und umrahmte den Abend mit Musik.

Zum Abschluss bedankte sich Heinz Jakob beim Kantonalvorstand für die hervorragende Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön sprach er auch allen Anwesenden, den Inserenten im Sportprogramm sowie den Spendern von Preisen aus. Mit den besten Wünschen für die Festtage und fürs kommende Jahr verabschiedete der Kantonalpräsident die Keglerfamilie.



Die Erstplatzierten, von links: Sportpräsidentin Maria Giger, Elisabeth Hofmänner (B3), Franz Deutsch (B1), Mischä Demjen (A3), Aldo Petrillo (A2), Thomas Gossner (A1) und Heinz Jakob (B2).



Die Zweitplatzierten, von links: Ivo Meier (A1), Mato Bozic (A2), Rolf Hagen (B1), Johann Hunger (AK) und Louis Rozza (A3).



Die Drittplatzierten, von links: Reto Hunger (A1), Lydia Freiburghaus (A2) und Bruno Sekinger (A3).



Klubmeisterschaft Rang 2, KK Werdenberg, Haag.



Klubmeisterschaft Rang1, KK Gnet Holz, Waldkirch.



Sieger Schweiz, Klub-Jahres-Meisterschaft, KK Kamor, St. Gallen.

BSKV Absenden

Lyssach (Alwin Ramseyer) Planmässig eröffnete unser Präsident Daniel Mühlemann den diesjährigen Familienabend. Gleichzeitig feierte der BSKV sein 75-jähriges Jubiläum. Musikalisch führte uns die Pedros-Band durch den Abend. Da einige Kegler noch an verschiedenen anderen Absenden teilnahmen, mussten wir mit dem Absenden der Medaillengewinner improvisieren. Zuerst genoss jeder ein gutes Nachtessen. Nachmals vielen Dank an die Familie Zilic mit seinem Personal.

Nicht fehlen durfte das traditionelle Lotto, welches bei der BSKV-Familie immer grossen Anklang findet. Im Verlauf des Abends wurden die drei A1-Kegler, Peter Gygax, Michael Giger und Philipp Imhof sowie die B1-Keglerin Vreni Christen für den Einzug in den Final der Schweizermeisterschaften in Zürich und Sellenburen geehrt. Anschliessend begaben sich die ersten Leute auf den Heimweg und ein gelungener Abend ging langsam dem Ende entgegen.

Zum sportlichen Teil - Schlussranglisten

Regionen -Wettkampf: 1. Biel-Seeland, 2. Bern, 3. Emmental, 4. Thun-Oberland.

Kantonal-Club: Kategorie A: 1. KK Kroneboys Lyssach, 2. KK Daniel Bern, 3. KK Bienna I, Wohlen, 4. KK Spiga Flamatt.

Kategorie B: 1. KK Bienna II, Wohlen, 2. KK Thunersee, 3. KK Rappenfluh, 4. KK Delphin, Bern, 5. SK Lengnau.



Kantonal Einzel, Kat. A1.

Fotos: zvg

Kantonal-Einzel:

Kategorie A1: 1. Peter Gygax, Lätti; 2. Michael Giger, Halten; 3. Philipp Imhof, Wünnwil;

Kategorie A2: 1. Katharina Salvisberg, Bern; 2. Markus Salvisberg, Bern; 3. Martin Imhof, Bern

Kategorie A3: 1. Roland Neuhaus, Biel-Mett; 2. Heidi Strahm, Rüedisbach; 3. Bernhard Kneuss, Bellach

Kategorie B1: 1. W. Dornbierer, Courtelary; 2.

Paul Rutschmann, Lyssach; 3. Bruno Wüthrich, Lyssach

Kategorie B2: 1. Arthur Mühlemann, Sirnach; 2. Fred Rüttsch, Langnau i.E.; 3. Werner Küry, Zollikofen

Kategorie B3: 1. F. Mühlematter, Bern; 2. Monika Bütschi, Thun; 3. Meili Bichsel, Lyss

Kategorie AK: 1. Josef Enzler, Bern, 2. Willy Kocher, Lengnau, 3. Otto Gyger, Thun



Kantonal Einzel, Kategorie A2.



Kantonal Einzel, Kategorie A3.



Kantonal Einzel, Kategorie B1.



Kantonal Einzel, Kategorie B2.

BSKV Absenden



Kantonale Einzel, Kategorie B3.



Kantonale Einzel, Kategorie AK.



Regionenwettkampf Sektion Oberland.



Regionenwettkampf Sektion Emmental.



Regionenwettkampf Sektion Bern-Stadt.

BSKV Absenden



Regionenwettkampf Sektion Seeland.



Kantonale Klubmeisterschaft KK Kroneboys Lyssach.



Kantonale Klubmeisterschaft KK Daniel Bern.



Kantonale Klubmeisterschaft KK Bienna I Wohlen



Kantonale Klubmeisterschaft KK Spiga Flamatt.

BSKV Absenden



Ehrung der Finalteilnehmer an der SEMS und andere.



Kantonale Klubmeisterschaft KK Bienna II Wohlen.



Kantonale Klubmeisterschaft KK Thunersee.



Kantonale Klubmeisterschaft KK Rappensfluh.



Kantonale Klubmeisterschaft KK Delphin.

Jahresrückblick ... das Jahr das war



DV in Flims

Am 6. April fand in Flims die 81. Delegiertenversammlung des SSKV statt. Die Bänder, unter der Leitung von Ersnt Cafilisch, organisierten den Tag perfekt von A bis Z. Viel Prominenz war anwesend. Nur die Sonne strahlte durch ihre Abstinenz.

Fazit nach diesem Tag. Der Kantonewettkampf 2014 findet auf den zuvor zu Unrecht stark kritisierten Bahnen im Bläsi Basel statt.

Ueli Dierauer wurde als neuer Sportpräsident bestätigt, nach dem sein interimistisches Jahr mit Bravour gemeistert hat. Neu zum ZK zugestossen sind Hans Matzinger und Hans Kolly.



Kantonewettkampf

Basel-Stadt gewinnt den diesjährigen Kantonewettkampf in der Bundeshauptstadt im allseits bekannten Mappamondo. Auf dem Silberplatz landeten die Schaffhauser und Bronze geht an die Berner.

Ein würdiger Wettkampf mit würdigen Siegnern und einem krönenden Absenden in Grafenried im Restaurant Sternen. Gratulation den Siegnern und dem Organisator für das gute Gelingen.



Hochzeit

Am 14. Juni gaben sich Binia und Mike das Jawort.

Beim Wasserschloss zu Halten wurde die Vermählung mit einem berauschenden Fest gefeiert. Ein bayrischer Apéro mit Bretzen, Weisswurst und Bier gabs für die hungrigen Gäste. Ein reichhaltiges Abendessen folgte und für die noch hungrigen als Abschluss ein reichhaltiges Dessertbuffet.



Einzelcup

Hart auf Hart ging es, am 7./8. September, im Final des Einzelcups zu. Schauplatz für diesen Kampf war das Ruchfeld in Münchenstein. Roger Fuchs kämpfte gegen den Titelverteidiger Ruedi Bleiker bis zum letzten Wurf und mit fünf Holz konnte er sich den Titel sichern.

Eric Oehrli (3.) und Rolf Hagenbuch (4.) waren die anderen Finalteilnehmer.



SEMS

Remo D'Agostino, Maria Schädler, Ursula Baumann und René Hagenbuch heissen die neuen Schweizermeister 2013.

Auf den Anlagen im Schmiedhof in Zürich und im Burestübl in Sellenbüren wurde Sportkegeln vom Feinsten geboten. Besonders spannend wurde es bei den Damen A, wo es am Schluss nur gerade um ein Holz ging und Platz 2 und 3 gingen gar punktgleich aus. Elvira Fritsch und Belinda Immoos teilten sich das zweite Podest.

Dem Organisationskomitee, unter der Leitung von Walter Jurt, ist ein grosser Dank auszusprechen und für das gute Gelingen zu gratulieren. Auch wenn es am Schluss einiges zu meckern gab, weil die Medaillen wegen fehlender Prägnungen nicht ganz vollständig waren.

Nichts desto trotz ein gelungener Anlass mit einem grandiosen Absenden in der Breiti in Winkel bei Bülach.

Ein dreifach «Guet Holz» den Siegerinnen und Siegern.



Ob-/Nidwalden

Einladung

zur 62. Generalversammlung

Samstag, 1. Februar 2014, 18 Uhr, Restaurant Bahnhof, Sachseln

Traktanden

1. Präsenzliste
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten GV
4. Abnahme der Jahresberichte, a) Präsident, b) Sportpräsident
5. Abnahme der Jahresrechnung, Bericht der Revisoren und Budget des Kassiers.
6. Mutationen
7. Wahl auf 2 Jahre, a) Präsident, b) 2 Mitglieder
8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für 2015
9. Behandlung eingereichter Anträge
10. Ehrungen
11. Festsetzung der nächsten Generalversammlung
12. Verschiedenes

Am Schluss der GV offeriert der SKVON einen Gratisimbiss. Angehörige und Freunde sind herzlich willkommen. Anschliessend findet das Absenden der kantonalen Sportanlässe statt.

Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen und zeichnen mit sportlichen Grüßen

Sportkeglerverband Ob- und Nidwalden, der Vorstand

Spreitenbach/AG 43. Central-MS (200) 16. Dez. bis 3. Jan.

Rest. Central
Dorfstr. 56

Anmeldungen an Rest. Central, Tel. 056 401 12 57.
Bitte nicht über die Mittagszeit anrufen!
Wierteruhetag Sonntag!

Startzeiten täglich ab 10 Uhr.
Zählt zur kant. Einzel- und Klub-Meisterschaft.

Organisator: KK Frohe Muet und Fam. Fredy Zahner

Kaltbrunn/GL 36. Speer-MS (200) 27. Dez. bis 11. Jan.

Rest. Speer
Dorfstr. 10

Anmeldungen an Rest. Speer, Bruno Hinder, Tel. 055 283 13 06.
Bitte nicht über Mittagszeit anrufen!
Mittwoch Wierteruhetag!

1. und 2. Januar geschlossen.
Zählt zur Jahreswertung GSKV.

Organisator: GSKV und Fam. B. und S. Hinder

Lüsslingen/SO Venus-MS (200) 3. bis 19. Januar

Rest. Bellevue
Bürenstr. 60
SSKV-Jahres-MS 2014

Anmeldungen an Lotti Hartmann, Tel. 032 675 16 21.
Ab Meisterschaftsbeginn an Rest. Bellevue Tel. 032 622 35 73.
Bitte nicht über Mittag anrufen!
Wierteruhetag Montag!

Startzeiten Wochentags ab 14 bis 22 Uhr. Samstag 10 bis 22 Uhr.
Zählt für Kant. Einzel-MS und Klub-MS.

Organisator: DKK Venus mit Fam. Geiser und Team

Schaffhausen Rheinfall-MS (200) 6. bis 18. Januar

Kegelbahn Golden Star
Hauentalstr. 240

Anmeldungen ab sofort an Roman Zabel, Tel. 079 437 11 75.
Nur während den Startzeiten an Rest. Golden Star, Tel. 052 624 08 42,
oder Natel 079 437 11 75.
Sonntag Wierteruhetag!

Startzeiten: Mo bis Fr ab 15 Uhr, Sa ab 10 Uhr.

Organisator: KK Rheinfall sowie Lydia und Roman Zabel

Ausschreibungen im SSKV

Folgende Ämter im SSKV sind vakant und werden deshalb zur Bewerbung ausgeschrieben:

- Revisor
- Inserateverwalter

Weiter werden folgende Anlässe zur Bewerbung ausgeschrieben:

- SSKV Delegiertenversammlung 2015
- Kantonewettkampf 2015

Bewerbungen sowie Anträge zu Hd. Delegiertenversammlung sind bis am 31. Januar 2014, schriftlich einzureichen an: SSKV Zentralpräsident, Michael Giger, Jurastrasse 19, 4566 Halten

Nächster Sportkegler

Am 10. Januar 2014

Redaktionsschluss 31. Dezember 2013



KegelSport-Schule

Pfäffikon/SZ Rössli-MS (200) 6. bis 17. Januar

Rest. Rössli
Schindellegistr. 2

Anmeldungen an Rest. Rössli, Tel. 055 410 12 21.
Bitte nicht über Mittag anrufen!
Samstag ab 14 Uhr und Sonntag Wierteruhetag!

Zählt zur Jahres- und Kantonalwertung und Waldstätte-MS.

Organisator: KK Rössli und Fam. S. und S. Komin

Lyssach/BE
Kroneboys-MS (200)
7. bis 17. Januar

Rest. Krone
Bahnhofstr. 16

Anmeldungen ab sofort an Rest. Krone, Tel. 034 445 25 12.
 Nicht über Mittagservice anrufen! Sonntag und Montag Wirtshusetag!

Startzeiten: Mi ab 14 Uhr, Di, Do und Fr ab 18 Uhr. Sa ab 10 Uhr.

Zählt für UV Bern zur Kant. Klub, Einzel, Kant. Auswahl, 4-Kant. Auswahl

Organisator: KK Kroneboys mit Uschi und Adolf Zilic und MitarbeiterInnen

Neuchâtel/NE
Champ. Pic-Bois-MS (200)
9. au 18. janvier

«Les Toiles» La Coudre
Rue de la Dîme 75

Inscription: Natel 079 943 61 41.
 Jour de fermeture: Dimanche.

Horaire la semaine: Dès 14h Samedi dès 10h.

Organisateur: Club Pic-Bois

Zürich
Züri-MS (200)
10. bis 23. Januar

Kegelcenter Schmiedhof
Zweierstr. 138

Anmeldungen bis 9.1. an Myrtha Gehrig, Tel. 079 383 58 05.
 Ab 10.1. an Kegelcenter Schmiedhof, Tel. 043 960 00 50.
 Kein Wirtshusetag!

Startzeiten: Mo bis Fr ab 14 Uhr. Sa und So ab 12 Uhr.
 Bahnen 1 bis 4.

Zählt für KE-Einzel UV Zürich

Organisator: Kantonemannschaft Zürich mit Christine und Walter Jurt

Zürich
Triemli-Americaine
10. bis 23. Januar

Kegelcenter Schmiedhof
Zweierstr. 138

Anmeldungen bis 9.1. an Myrtha Gehrig, Tel. 079 383 58 05.
 Ab 10.1. an Kegelcenter Schmiedhof, Tel. 043 960 00 50.
 Kein Wirtshusetag!

Startzeiten: Mo bis Fr ab 14 Uhr. Sa und So ab 12 Uhr.
 Bahnen 5 und 6.

Organisator: Kantonemannschaft Zürich mit Christine und Walter Jurt

Steinhausen/ZG
Steinhauser-MS (200)
13. bis 25. Januar

Rest. Linde
Bahnhofstr. 28
SSKV-Jahres-MS 2014

Anmeldungen an Reiner Wöber, Tel. 041 780 34 49.
 Sonntag Wirtshusetag!

Startzeiten nach Vereinbarung.

Organisator: KK Linde

Tägerwilen/TG
Senioren-MS (200)
16. bis 25. Januar

Kegelcenter Thurgau
Hauptstr. 128

Anmeldung (ab 18 Uhr) an Kegelcenter, Tel. 071 667 01 54.
 Kein Wirtshusetag!

Bahnen 4 bis 1, AK, Ju, und Gäste Bahnen 4 und 3.
 Zählt für EM, Junioren Gratis!

Organisator: TSKV Senioren mit Fam. Lindner

Wir gratulieren

Werner Schaub zum 80. Geburtstag

Am 5. Dezember 2013 feierte Werner Schaub seinen 80. Geburtstag. Bis zur Pension arbeitete Werner als Big Boss in seiner Firma Schaub AG Sanitär Installationen in Kriens.

Als Spätberufener kam er dann als Pensionär zum Kegelsport. Animiert von seinem Kollegen Max sel. trat er vor 15 Jahren der Seniorengruppe Luzern bei, wo er bis vor einem Jahr in der AK Kategorie gute bis sehr gute Resultate kegelte.

Auch war er bei der ABL Suva-Gruppe ein guter Trainingsbesucher und kegelte auch im Weinbergli tolle Resultate. Viele Jahre war er Kassier bei den ABL Kegler und bei unserer Seniorengruppe betreut er dieses Amt ab 2011 zur vollen Zufriedenheit.

Vor einem Jahr traten bei ihm gesundheitliche Probleme auf und er konnte leider sein geliebtes Kegelhobby nur noch spärlich ausüben. Seine Familie geht ihm über alles und nicht selten wird gefest und zusammen in der Familienrunde Gedanken und Geschäftsergebnisse ausgetauscht.

Die Seniorengruppe Luzern und die Dienstagshöckeler wünschen Dir und deiner Familie weiterhin gute Gesundheit und noch ein paar schöne Jahre unter den Kegler.

Seniorengruppe Luzern
 Obmann: Hausi Stöckli

